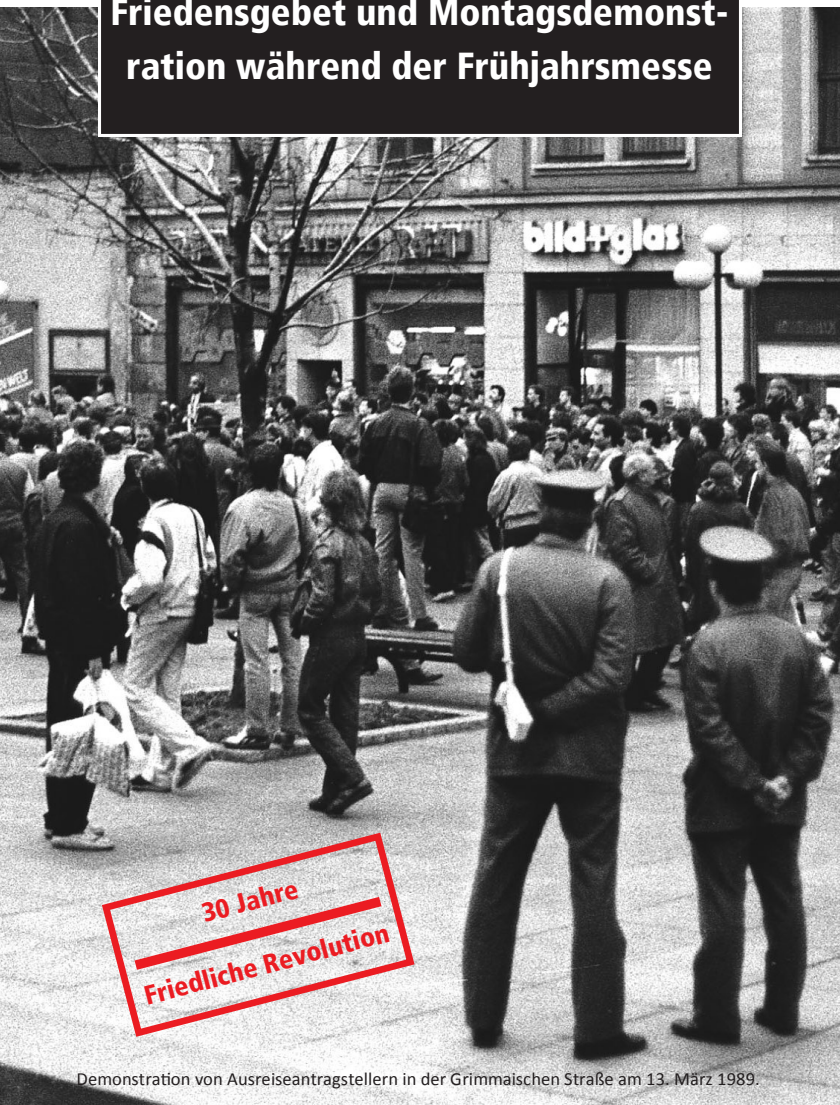


# Heute vor 30 Jahren

Friedensgebet und Montagsdemonstration während der Frühjahrsmesse



30 Jahre  
Friedliche Revolution

Demonstration von Ausreiseantragstellern in der Grimmaischen Straße am 13. März 1989.

**Vortrag und Gespräch  
13. März 2019, 19.00 Uhr  
in der „Runden Ecke“**

## Heute vor 30 Jahren: Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution

Aus Anlass des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution lädt das Bürgerkomitee Leipzig e.V. zu einer neuen Gesprächsreihe mit Zeitzeugen ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stehen herausragende Ereignisse des politischen Protestes, die zur Friedlichen Revolution, zum Sturz der SED-Diktatur und zu einem demokratischen Neuanfang führten. Ebenso wie der Beginn der Weimarer Republik 1919 und die Verabschiedung des Grundgesetzes 1949 ist die Friedliche Revolution von 1989 ein zentrales Datum der Demokratiegeschichte in Deutschland, dem wir uns wieder stärker bewusst werden sollten. Die mit ihr wiedererrungenen Werten – Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit – sind heute für ein gemeinsames Zusammenleben in Europa grundlegend und unveräußerlich.

1989

13. März

2019

Der nächste Termin der Gesprächsreihe ist am 13. März 2019: An jenem Montag vor 30 Jahren versammelten sich während der Frühjahrmesse etwa 650 Menschen zum Friedensgebet in der Nikolaikirche. Anschließend zogen vorwiegend Ausreisewillige demonstrierend durch die Leipziger Innenstadt und skandierten lautstark „Wir wollen raus!“. Wegen der zur Messe anwesenden westlichen Journalisten verhielten sich Polizei und Staatssicherheit zurückhaltend. Bereits am Abend sahen die DDR-Bürger Bildberichte von den Leipziger Protesten in den Nachrichtensendungen des westdeutschen Fernsehens.

Die Staatssicherheit reagierte mit der Aktion „Auslese“: Um die Situation im Bezirk Leipzig zu entspannen, sollten 4.000 Antragsteller bis zum Kirchentag im Juli 1989 nach Westdeutschland entlassen werden. Der erhoffte Beruhigungseffekt trat jedoch nicht ein – immer mehr Menschen gingen nun zu den Friedensgebeten, um ihre Ausreise zu beschleunigen. Die Menschen, die die DDR für immer verlassen wollten, waren eine – wenn nicht die – entscheidende Kraft gegen die SED-Diktatur.

Neben einem **Vortrag** zu den Ereignissen und deren Hintergründen wird auch das **zeitgenössische Filmmaterial** gezeigt.

Im Anschluss kommen Zeitzeugen über das damalige Geschehen, aber auch dessen Bedeutung für die heutige Gesellschaft miteinander und mit dem Publikum ins **Gespräch**.

Der nächste Termin der Reihe ist der 7. Mai 2019 um 19.00 Uhr.

**Museum in der „Runden Ecke“ | Dittrichring 24 | 04109 Leipzig**  
0341/96 12 443 | mail@runde-ecke-leipzig.de

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.**  
für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



**Träger der Gedenkstätte**  
Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker